



Heidelberg Centre for Infectious Diseases



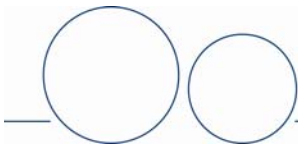
Professor Dr. Hans-Georg Kräusslich, Direktor des Departments Infektiologie am Universitätsklinikum Heidelberg.

Quelle: Universitätsklinikum Heidelberg.

Das „Heidelberg Centre for Infectious Diseases“ wird Partner im Deutschen Zentrum für Infektionsforschung. Weitere Partner sind die Standorte Bonn/Köln (gemeinsamer Antrag), Gießen/Marburg (gemeinsamer Antrag), Hamburg, Hannover, München, Tübingen sowie das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung in Braunschweig.

Koordinator des Heidelberger Forschungsprogramm „Innovative Interventions against Infectious Diseases“ ist Professor Dr. Hans-Georg Kräusslich, Direktor des Departments Infektiologie am Universitätsklinikum Heidelberg. Neben dem Department Infektiologie sind am Universitätsklinikum Heidelberg Wissenschaftler der Institute für Immunologie, Pathologie und Public Health sowie der Medizinischen und der Chirurgischen Klinik beteiligt, außerdem der Schwerpunkt Infektionen und Krebs am DKFZ.

Der Verbund widmet sich schwerpunktmäßig der Entwicklung von Interventionsstrategien gegen Infektionen durch Viren und Parasiten, u.a. Hepatitis-Viren, HIV und Papilloma-Viren sowie Tropenkrankheiten wie Malaria und Dengue. Die beteiligten Wissenschaftler sind international führende Experten auf ihrem Gebiet. Ziel ist es, neue Maßnahmen – Impfstoffe und Medikamente – gegen diese weltweit



sehr verbreiteten chronischen Infektionskrankheiten zu entwickeln. Dabei gibt es bereits Ansätze, die unmittelbar vor Beginn der frühen klinischen Prüfung stehen.

Zur Stärkung der klinischen Umsetzung wird eine Professur für Klinische Infektiologie neu eingerichtet, die den Brückenschlag von der Grundlagenforschung zur klinischen Erprobung und Anwendung weiter unterstützen soll. Daneben enthält das Programm zahlreiche Maßnahmen für die translationale Forschung im Bereich der Infektiologie, die zu neuen Impf- und Behandlungsstrategien, aber auch zur besseren Aus- und Weiterbildung in der Infektiologie führen sollen.

Weitere Informationen im Internet:

www.klinikum.uni-heidelberg.de/Department-fuer-Infektiologie.5390.o.html

Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Heidelberg

Krankenversorgung, Forschung und Lehre von internationalem Rang

Das Universitätsklinikum Heidelberg ist eines der größten und renommiertesten medizinischen Zentren in Deutschland; die Medizinische Fakultät der Universität Heidelberg zählt zu den international bedeutsamen biomedizinischen Forschungseinrichtungen in Europa. Gemeinsames Ziel ist die Entwicklung neuer Therapien und ihre rasche Umsetzung für den Patienten. Klinikum und Fakultät beschäftigen rund 7.600 Mitarbeiter und sind aktiv in Ausbildung und Qualifizierung. In mehr als 40 Kliniken und Fachabteilungen mit ca. 2.000 Betten werden jährlich rund 550.000 Patienten ambulant und stationär behandelt. Derzeit studieren ca. 3.400 angehende Ärzte in Heidelberg; das Heidelberger Curriculum Medicinale (HeiCuMed) steht an der Spitze der medizinischen Ausbildungsgänge in Deutschland.

www.klinikum.uni-heidelberg.de



Bei Rückfragen von Journalisten:

Dr. Annette Tuffs

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Universitätsklinikums Heidelberg

und der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 672

69120 Heidelberg

Tel.: 06221 / 56 45 36

Fax: 06221 / 56 45 44

E-Mail: [annette.tuffs\(at\)med.uni-heidelberg.de](mailto:annette.tuffs(at)med.uni-heidelberg.de)

Diese Pressemitteilung ist auch online verfügbar unter

www.klinikum.uni-heidelberg.de/presse